



## 72. IFFMH: Abenteuer Kino - Das Programm zum Kinderfilmfest

*Pressemitteilung - Mannheim, 20.09.2023*

Sieben internationale Kinderfilme gibt es vom 16. bis 26. November beim Kinderfilmfest des 72. Internationalen Filmfestival Mannheim-Heidelberg (IFFMH) zu entdecken. In diesem Jahr sind aktuelle Produktionen aus den Niederlanden, der Tschechischen Republik, dem Vereinigten Königreich sowie Spanien und Dänemark im Programm. Das Besondere: Alle Filme werden im Originalton mit deutscher Live-Einsprache gezeigt. Außerdem bieten bei einem Großteil der Vorstellungen Gäste aus den internationalen Filmteams den Kindern und Jugendlichen die einmalige Gelegenheit zum Gespräch.

### **Filme über die Kraft der Freundschaft, Familienbanden, Aufbrechen und Ankommen**

Lisa Niederauer, Kuratorin des Kinderfilmfests: "Einige Filme adressieren in kleinen Geschichten die großen Fragen unserer Zeit, die auch Kinder wahrnehmen oder sogar aus ihrer eigenen Lebenswirklichkeit kennen: Fragen von Herkunft und Identität, Familie, Flucht und Zugehörigkeit. Fast alle Filme handeln dabei von Freundschaften, ihren Herausforderungen und ihrem unschätzbaren Wert für uns Menschen." Und von Robotern. Einen solchen legt sich nämlich ein einsamer Hund in einem Highlight des diesjährigen Programms als Gefährten zu: Mit ›Robot Dreams‹ verfilmt der spanische Regisseur Pablo Berger einen Kultcomic von Sara Varon. Die anrührende Geschichte spielt im New York der 1980er-Jahre.

Die Vielfalt der Geschichten reicht vom turbulenten New York des vorigen Jahrhunderts bis in die Gegenwart: In ihrem Langfilmdebüt ›Scrapper‹ erzählt die britische Regisseurin Charlotte Regan von der zwölfjährigen Georgie, die am Stadtrand von London ihren Drang nach Unabhängigkeit mit der neu entstehenden Zuneigung zu ihrem Vater in Einklang bringen muss. Dagegen kämpft die elfjährige Ama in ›Totem‹ gegen die Härten der europäischen Einwanderungsgesetze. Ama stammt aus dem Senegal, lebt in Rotterdam und möchte Schwimmstar werden. Doch plötzlich droht die Abschiebung und Ama macht sich alleine auf die Suche nach ihrem Vater. Unterwegs erkennt sie ihre afrikanischen Wurzeln und stößt auf ihr Totemtier: ein riesiges Stachelschwein, das sie von nun an begleitet. Der niederländische Regisseur und Drehbuchautor Sander Burger verbindet in seinem Film Fragen von Flucht und Vertreibung mit einem Hauch von Magie.

Magisch und fantasievoll geht es auch bei Tony zu. Er ist anders als alle anderen Kinder - eine echte, glühende Lichtgestalt. Das macht ihn einsam, doch zum



Glück gibt es Shelly. In seinem liebevoll animierten Langfilmdebüt ›Tony, Shelly und das magische Licht‹ erzählt der tschechische Regisseur Filip Pošivač eine bewegende Geschichte über Freundschaft, das Anderssein und den universellen Kampf zwischen Licht und Finsternis. Gänzlich ins Reich der Magie führt ›Rosa and the Stone Troll‹, ein farbenfroh und ausdrucksstark animierter Abenteuerfilm von Karla Nor Holmbäck aus Dänemark. Als Sommerland von einem Steintroll bedroht wird, muss die Blumenfee Rosa ihre Ängste überwinden. An ihrer Seite ist das draufgängerische Schmetterlingsmädchen Seide.

Und nicht zuletzt gibt es beim Kinderfilmfest zwei rasante Roadtrips zu erleben. Sie könnten kaum unterschiedlicher sein: In ›Okthanksbye‹ erzählt die Niederländerin Nicole van Kilsdonk von zwei hörgeschädigten Teenagerinnen. Auf ihrem abenteuerlichen Weg von Holland nach Paris überwinden die Klassenkameradinnen Jamie und Imane die Hindernisse, die die Welt der Hörenden für sie bereithält, und lernen schließlich einander und sich selbst kennen. In ›Kiddo‹ erzählt die Niederländerin Zara Dwinger von einem rasanten Mutter-Tochter-Trip. Hollywoodreif mit Sonnenbrille und Perücke ausgestattet, folgen Lu und ihre Mama in einem rostigen Sportwagen dem Wunsch nach einem gemeinsamen Zuhause. Und dabei müssen sie erkennen, dass der Weg zum gemeinsamen Glück manchmal nur in kleinen Schritten gelingt.

### **Rahmenprogramm: sehen, hören, mitmachen!**

Das Kinderfilmfest des IFFMH bietet seinen großen und kleinen Besucher\*innen aber auch Abenteuer über die Kinoleinwand hinaus: Im Anschluss an den Film ›Totem‹ findet am 16. November in Mannheim in Kooperation mit dem Deutsch-Türkischen Institut (DTI) ein Workshop zum Thema Flucht, ihren Ursachen und Folgen statt. Und zum selben Thema gibt es am 23. November auch in Heidelberg einen Workshop im Rahmen des Bundesprogramms ›Demokratie leben!‹. Diese Veranstaltung wird organisiert von der Stadt Heidelberg, dem Amt für Chancengleichheit und dem Mosaik Deutschland e.V.

Zudem begrüßt das Kinderfilmfest in diesem Jahr wieder zwei renommierte Kinderbuchautorinnen: Stephanie Schneider wird u.a. aus dem vierten Band ihrer Grimm-und-Möhrchen-Reihe, "Ein Möhrchen im Gemüsebett", lesen. Es ist eine Geschichte über den kleinen Zeser, der bei dem Buchhändler Grimm lebt, und über das suppenwarme Gefühl im Bauch, mit dem man erst so richtig gut einschlafen kann. Stephanie Schneider wurde für ihre Arbeit vielfach ausgezeichnet, u.a. mit dem deutschen Kinderbuchpreis 2022.

Stefanie Höfler liest aus "Feuerwanzen lügen nicht". Eine Geschichte über Armut, Scham und Ungerechtigkeit - und über die phänomenale Freundschaft zweier Jungen. Auch Höfler ist eine vielfach preisgekrönte Autorin. Mehrere ihrer Bücher waren für den deutschen Jugendliteraturpreis nominiert.



## **Bildmaterial**

Bildmaterial können Sie über den folgenden Link in unserem Pressebereich herunterladen:

<https://www.dropbox.com/scl/fo/w7ysa9poo0qyel019frnx/h?rlkey=1qu0dg6z4n9e9bqq7fr0c8q3u&dl=0>

## **Über das Kinderfilmfest des IFFMH**

Mit dem Kinderfilmfest bietet das IFFMH aufregende neue filmische Horizonte für ein jüngeres Publikum: Kinder und Jugendliche werden an den Kinofilm herangeführt und für dieses Medium begeistert. Das Programm richtet sich an Familien und Schulen, Eltern und Lehrer\*innen sowie alle Neugierigen. Darüber hinaus empfängt das Kinderfilmfest jedes Jahr internationale Gäste und ermöglicht es seinen kleinen und großen Besucher\*innen, sich mit den Filmschaffenden persönlich austauschen. In Workshops und Kooperationen mit Schulen wird zudem spielerisch die audiovisuelle Wahrnehmung geschult, die Aufmerksamkeit gefördert sowie ein Sprechen und Nachdenken über Film angeregt. Auch Lesungen mit Autor\*innen oder Illustrator\*innen bereichern immer wieder das Programm und spannen den Bogen des Geschichtenerzählens über die Leinwand hinaus auf.

Das Kinderfilmfest findet im Rahmen des 72. IFFMH vom 16.11. bis 26.11.2023 in Mannheim und Heidelberg statt.

Reservierungen für ganze Klassen sind möglich. Begleitende Lehrkräfte erhalten freien Eintritt. Anmeldung über: [kinderfilmfest@iffmh.de](mailto:kinderfilmfest@iffmh.de)

Das gesamte Programm ist online abrufbar unter:  
[https://www.iffmh.de/festival/sektionen/kinderfilmfest/index\\_ger.html](https://www.iffmh.de/festival/sektionen/kinderfilmfest/index_ger.html)

## **Pressekontakt:**

### **Regionale Presse**

Rebecca Raab  
Presse und Öffentlichkeitsarbeit  
E-Mail: [rebecca.raab@iffmh.de](mailto:rebecca.raab@iffmh.de)  
Tel: +49 621 489262 22

### **Nationale und internationale Presse:**

Carola Schaffrath  
E-Mail: [c.schaffrath@filmpresse-meuser.de](mailto:c.schaffrath@filmpresse-meuser.de)  
Tel: +49 69 405 804 0

Anne Schütz  
E-Mail: [a.schuetz@filmpresse-meuser.de](mailto:a.schuetz@filmpresse-meuser.de)  
Tel: +49 69 405 804 19




Das Festival dankt seinen Förderern und Partnern.

---

STADTMANNHEIM<sup>2</sup>

Heidelberg

  
Baden-Württemberg  
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

 Die Baden-Württembergische Landesregierung  
Für Kultur und Medien